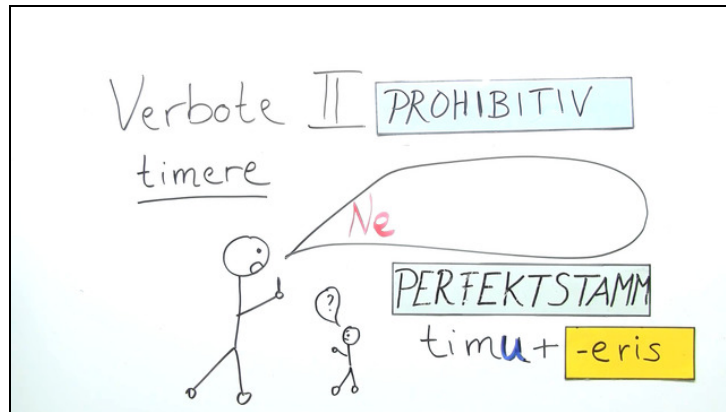




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Prohibitiv – Aufforderungen und Verbote



- 1 Entscheide, welche Übersetzungen möglich sind.
- 2 Gib an, welche Sätze einen Prohibitiv enthalten.
- 3 Ordne die Prohibitiv der richtigen Übersetzung zu.
- 4 Übersetze die Prohibitiv.
- 5 Bilde die Prohibitiv anhand der Übersetzung.
- 6 Forme die Wendungen in einen Prohibitiv um.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Entscheide, welche Übersetzungen möglich sind.

Markiere alle richtigen Antworten.



Ne intraveris neve dixeris!

- A
Tretet nicht ein und sprecht nicht!
- B
Tritt nicht ein und sprich nicht!
- C
Du möchtest eintreten und sprechen!
- D
Hör auf hereinzukommen und zu sprechen!
- E
Du könntest eintreten und sprechen!



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Entscheide, welche Übersetzungen möglich sind.

1. Tipp

Im lateinischen Satz stecken zwei Prohibitiv. Sie kommen von den Verben *intrare* (eintreten) und *dicere* (sprechen).

2. Tipp

Schau dir die Formen genau an. In welcher Person stehen sie?

Versuche, das Verbot richtig wiederzugeben.

3. Tipp

Zwei Übersetzungsmöglichkeiten sind richtig.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Entscheide, welche Übersetzungen möglich sind.

Lösungsschlüssel: B, D

Ne intraveris neve dixeris!

In diesem Satz stecken zwei Prohibitive. Sie kommen von den Verben *intrare* (eintreten) und *dicere* (sprechen). Verbunden sind sie durch die Partikel *-ve*, die an das zweite *ne-* gehängt ist. Sie bedeutet: und, oder. *Neve* kannst du also übersetzen mit: und nicht, oder nicht.

Die Formen stehen beide in der 2. Person Singular, richten sich also an eine einzelne Person.

Um das Verbot richtig wiederzugeben, kannst du sagen:

- Tritt nicht ein und sprich nicht!
- Hör auf hereinzukommen und zu sprechen!

Bei den anderen Übersetzungen ist entweder die Person falsch übersetzt oder der Prohibitiv nicht richtig wiedergegeben. Den Konjunktiv „könnte“ nimmt man für eine Möglichkeitsform, einen Potentialis. Und „möchte“ nimmt man für den Optativ, einen Wunschsatz.